

SWISS
DATACENTER
ASSOCIATION

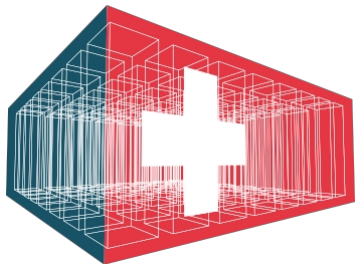
Interview



INTERVIEW

Tobias Spilker, Siemens Schweiz AG

Von der Planung bis zum Betrieb: Siemens stärkt die Datacenter-Infrastruktur.



SWISS
DATACENTER
ASSOCIATION

Siemens – integrativer Partner für nachhaltige Rechenzentren

5 Fragen an Tobias Spilker, Data Center Vertical Market Manager Schweiz

KI, Energiepreise und Versorgungssicherheit stellen Rechenzentren vor neue Herausforderungen. Im Interview erläutert Siemens, wie ganzheitliche Infrastruktur- und Automatisierungslösungen den Datacenter-Standort Schweiz stärken.



TOBIAS SPILKER IM INTERVIEW:

«Ich sehe grosses Potenzial in schnelleren Genehmigungsverfahren und einer flexibleren Nutzung von Abwärme. Gleichzeitig bleiben Netzengpässe und hohe Energiepreise zentrale Herausforderungen, bei denen Siemens mit effizienten Hardware- und Softwarelösungen unterstützen kann.»

SIEMENS

1. Siemens ist seit vielen Jahren in der Energie- und Infrastrukturlandschaft der Schweiz aktiv. Wie tragen Ihre Lösungen konkret dazu bei, Rechenzentren energieeffizienter und nachhaltiger zu machen?

Sowohl bei Neubauten als auch bei Bestandsgebäuden kann Siemens als integrierter Partner Unterstützung bieten, von der Planung bis hin zum Betrieb.

Dazu gehören die Elektrifizierung und das Energiemanagement für Mittel- und Niederspannung sowie die Gebäudeautomation, einschliesslich einer KI-gestützten Kühlungsoptimierung für und innerhalb von White Spaces. Durch gezielte Partnerschaften haben wir unser Portfolio kürzlich um PV- und BESS-Lösungen erweitert und diese erfolgreich bei Kunden installiert und in Betrieb genommen.

Dank ihres modularen Aufbaus können alle Lösungen von unseren Kunden einzeln oder als integriertes System genutzt werden.

2. Digitalisierung und Automatisierung verändern die Anforderungen an moderne Rechenzentren. Welche Trends und Technologien sehen Sie aktuell als besonders richtungsweisend?

Der grosse und offensichtliche Trend ist natürlich KI. Die Innovationszyklen bei den Chips und deren Entwicklungssprünge werden im Wesentlichen die Abschreibungszeiträume bestimmen. Hier erwarte ich noch die ein oder andere Überraschung. Mit neueren Chipgenerationen werden luftgekühlte Lösungen im White Space zunehmend zurückgedrängt. Hier ergeben sich gerade im Kreis der Zulieferer vielfältige Möglichkeiten. Die Eigentümer der Server sehe ich in naher Zukunft überproportional hohen finanziellen Unsicherheiten ausgesetzt. Es bleibt zu hoffen, dass viele der angestrebten Geschäftsmodelle sich tragen.

3. Partnerschaft und Zusammenarbeit sind zentrale Werte innerhalb der SDCA-Community. Wie arbeitet Siemens mit Betreibern und Partnern zusammen, um innovative und sichere Infrastrukturen zu schaffen?

Die Lösung ist vielschichtig, sowohl auf globaler Ebene, beispielsweise mit Referenzarchitekturen für KI-Rechenzentren, wie auch auf lokaler Ebene, beispielsweise über Konsortien, erarbeiten wir zuverlässige und modernste Lösungspakete, die dann sowohl im Bezug auf die Lieferzeit, wie auch auf den Preispunkt im höchsten Mass für unsere Kunden attraktiv sind.

4. Resilienz und Versorgungssicherheit gewinnen in der Schweiz zunehmend an Bedeutung. Wie unterstützt Siemens seine Kunden dabei, stabile und zukunftssichere Rechenzentrums-umgebungen zu gewährleisten?

Vor Jahren haben wir durch die Ausrichtung auf Fokusmärkte wie den Rechenzentrumsmarkt bereits die notwendigen Organisationsstrukturen geschaffen. Diese ermöglichen es uns nun, einen geschlossenen Informations- und Exzellenzkreislauf zu schaffen, von der Portfolioentwicklung über die Kundenbetreuung während des gesamten Lebenszyklus bis hin zum Reporting. Dieser Kreislauf geht einher mit einer kontinuierlichen Steigerung des Mehrwerts und der Innovation für unsere Kunden.

5. Wenn Sie einen Blick in die Zukunft werfen: Welche Chancen und Herausforderungen sehen Sie für die Schweizer Datacenter-Industrie in den nächsten fünf Jahren und welche Rolle möchte Siemens dabei spielen?

Ich sehe Chancen insbesondere in zwei Bereichen: erstens bei den Genehmigungsverfahren hinsichtlich der Machbarkeit und deren Geschwindigkeit und zweitens bei der stärkeren und flexibleren Einbindung von Abwärme für Industrie und Haushalte. Wir rechnen mit Herausforderungen in Form von Netzengpässen, Genehmigungsdauer und hohen Energiepreisen. Siemens kann hier mit massgeschneiderten und effizienzsteigernden Lösungen sowohl auf Hardware- als auch auf Softwareebene unterstützen.



Wir gestalten die Zukunft der digitalen Infrastruktur der Schweiz.

SDCA ist der Verband aller Schweizer Rechenzentren in allen Regionen der Schweiz. SDCA vertritt die Interessen der Mitglieder, insbesondere von Rechenzentren, gegenüber politischen Behörden.

Durch branchenspezifische Veranstaltungen und aktive Öffentlichkeitsarbeit wollen wir die Wahrnehmung der Branche in Gesellschaft und Politik verbessern.



**SWISS
DATACENTER
ASSOCIATION**

Swiss Data Center Association
c/o Green Datacenter AG
Niederhaslistrasse 4c - 8157 Dielsdorf
Email: info@sdca.ch

sdca.ch

